

Niederschrift

über die Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

der Stadt Lindenfels

am Donnerstag dem 21. März 2013, 20.00 Uhr

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt, Burgstr. 36.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

Tagesordnung

Teil I

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

Teil II

3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
4. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl und ggfs. über Einsprüche

- Anwesend:** Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU
Stadtverordneter Georg Bumann, LWG/CDU
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU
Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU
Stadtverordneter Rangold Richter, LWG/CDU
Stadtverordneter Ulrich Rossmann, LWG/CDU
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU
Stadtverordneter Alexander Strohmenger, LWG/CDU
Stadtverordneter Ferdinand Wojacek, LWG/CDU
Stadtverordnete Ursula Arnold, SPD
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD
Stadtverordneter Thomas Bauer, SPD
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD
Stadtverordnete Beate Gammelín, SPD
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD
Stadtverordneter Heiko Schmidt, SPD
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD, während Top 1)
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis 90/ Die Grünen
Stadtverordneter Dr. Siegfried Schwarzmüller, Bündnis 90/
Die Grünen
- Entschuldigt:** Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP
Stadtverordneter Klaus-Peter Stricker, LWG/CDU
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU
Stadtverordneter Kurt Dersch, SPD
Stadtverordnete Marine Herve`, Bündnis 90/Die Grünen
- Vom Magistrat:** 1. Stadtrat Otto Schneider, SPD
Stadtrat Reinhard Bitsch, LWG/CDU
Stadtrat Werner Hunkeler, SPD
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU
- Entschuldigt:** Stadtrat Ralf Löffler, Bündnis 90/Die Grünen
- Verwaltung:** Inge Riesinger
- Schriftführerin:** Ingrid Ripper
- Zuhörer :** 7 Zuhörer

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig versammelt ist, und dass damit die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen. Er fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Es werden keine Einwände geltend gemacht.

Er teilt weiter mit, dass Stadtverordnete Judith Kindinger auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat, Nachrücker ist Heiko Schmidt und für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Reinhard Bitsch der Stadtverordnete Ferdinand Wojacek nachgerückt ist. Beide Stadtverordnete heißt er herzlich willkommen.

Er leitet sodann in die Tagesordnung über.

Teil I

1. Magistratsbericht

1. Stadtrat Schneider berichtet:

- a) Für das Schwimmbad wird eine weitere saisonale Arbeitskraft eingestellt.
- b) Um die Beförderung der Kinder aus der Kernstadt mit dem Schulbus einstellen zu können, ist der Ausbau des Fußweges zur Schule erforderlich. Der Kreis Bergstraße hat den Ausbau des Fußweges zur Schule auf Kosten des Kreises abgelehnt. Es wird darauf verwiesen, dass ein Fußweg zwischen der Kita und der Schule bestehe. Dieser Weg sei jedoch aus städt. Sicht nur als provisorisch zu werten.
- c) Zum Feuerwehrstandort Kirschenweg müsse das Ergebnis der Berechnung der Mehrkosten abgewartet werden.
- d) Die Entega hat einen neuen Stromtarif für Kommunen eingeführt, durch den die Stadt für die Jahre 2014 und 2015 rd. 9000 € Kosten einsparen wird.
- e) Der Kassenkredit beläuft sich derzeit auf 2,8 Mio €.

2. Anfragen und Mitteilungen

- a) Stadtverordnete Arnold, SPD, berichtet über die Unternehmungen bezüglich der Absicht eines privaten Grundstückseigentümers, eine Mobilfunkanlage auf einem Grundstück in der Nibelungenstraße installiert zu lassen. Eine Demonstration sei für den 6.4.2013, 11.00 Uhr geplant, zu der sie um Teilnahme der Anwesenden bittet.
- b) Stadtverordneter Dr. Schwarzmüller, Bündnis 90/ Die Grünen, verweist auf den Termin am 16.4.2013 mit dem Geschäftsführer des Gewässerverbandes Bergstraße in einer gemeinsamen Sitzung von HFA, BA und Magistrat.

Teil II

3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss :

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 nebst Anlagen und der beiliegenden Änderungsliste, beschlossen im Haupt- und Finanzausschuss am 21.01.2013. Die Änderungsliste ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift im Anhang beigelegt.

Die Vorgaben der Änderungsliste sind in den Haushaltsplan einzuarbeiten.

Die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung (mit Ausnahme der Verbindungsleitung Winkel/Schöne Aussicht) sind über einen Zeitraum bis 2016 zu planen. Dem Ausschuss für Bauen und Umwelt und dem Haupt- und Finanzausschuss sind eine detaillierte Planung der Maßnahmen vorzulegen. Die Investitionen sind erst nach den Beschlüssen beider Gremien zu tätigen.

In den Erläuterungen sollen die Veränderungen ebenfalls nachvollzogen werden, außerdem soll der Ansatz für kalkulatorische Zinsen erläutert werden.

Im Stellenplan werden die Stellen EG 12 Finanzabteilung, die 2. Bademeisterstelle sowie die Kassiererin gestrichen. Alle derzeit offenen Stellen stehen unter dem Vorbehalt der Stellenbesetzungssperre, die durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vor Ausschreibung der Stelle aufgehoben werden muss.

Abstimmung: 19 dafür, 3 dagegen, 5 Enthaltungen

4. Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl und ggfs. über Einsprüche

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass keiner der in § 50 Abs. 1 Ziffer 1-3 Kommunalwahlgesetz (KWG) genannten Gründe vorliegt, die eine Anordnung zum Ausscheiden eines Bewerbers bedingt, die Wiederholung der Wahl anzuordnen, da Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind oder weil ein Wahlergebnis unrichtig ermittelt wurde.

Deswegen beschließt die Stadtverordnetenversammlung aufgrund § 50 Abs. 4 KWG die Wahl für gültig zu erklären.

Abstimmung: 26 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

- Seite 7 -

zur Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2013

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr.

Schmidt
Stadtverordnetenvorsteher

Ripper
Schriftführerin